

Infoabend für den *Pakt für den Ganzttag* zum Schuljahr 2026/27



Ein verlässliches Bildungs- und Betreuungsangebot an der
Grundschule „Am Urselfbach“

05.06.2025 / 19 Uhr / Aula

Warum Schule im Ganztag?

- Rechtsanspruch im Sozialgesetzbuch hat sich 2021 verändert (GaFöG / 8. SGB VIII / § 24 Abs. 4)
- achtstündiges Betreuungsangebot an 5 Tagen in der Woche
- 2026 für den Jahrgang 1
2027 für den Jahrgang 1 und 2
2028 für die Jahrgänge 1 bis 3
2029 für alle Jahrgänge
- Rechtsanspruch ist unabhängig vom Arbeitsnachweis der Eltern (jedem wird ein Platz gewährt, der sich dazu entscheidet)

Warum Schule im Ganztag?

- bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- mehr Bildungsgerechtigkeit und Teilhabe
- mehr individuelle Förderung
- bessere Integration & Chancengleichheit
- Vielfältiges Bildungs- und Freizeitangebot
- Förderung von Sozialkompetenzen und ganzheitlicher Entwicklung
- Förderung von Selbstständigkeit und Verantwortung

Rahmenbedingungen

- **Pakt bedeutet:** Lehrkräfte und Erzieherinnen und Erzieher, pädagogische Kräfte, externe Kooperationspartner gestalten den Schultag gemeinsam von 7.30 bis 17.00 Uhr in Kooperation mit Land Hessen, Schulträger und Stadt Oberursel
- **Verbindliche Anmeldung** muss Anfang des Jahres 2026 über Littlebird Portal erfolgen
- vier (Mo-Do) oder fünf Tage (Mo-Fr) in der Woche von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr bzw. 17.00 Uhr
- „Pakt für den Ganzttag“ bedeutet **Verbindlichkeit bis 15.00 Uhr**
- Flexiblere Abholzeiten zwischen 15.00 und 17.00 Uhr sind angedacht
- Schulferien: freiwilliges und verlässliches Bildungs- und Betreuungsangebot (muss kostenpflichtig zugebucht werden)
 - Schließzeiten: insgesamt 4 Wochen (3 Wochen in den Sommerferien + 1 Woche in den Weihnachtsferien)

Tagesstrukturen

| | |
|--|-------------------|
| Frühbetreuung (Förder- und Förderunterricht) | 7.30 – 8.00 Uhr |
| 1. Schulstunde | 8.00 – 8.45 Uhr |
| 2. Schulstunde | 8.50 – 9.35 Uhr |
| Frühstückspause | 9.35 – 9.45 Uhr |
| Hofpause | 9.45 – 10.05 Uhr |
| 3. Schulstunde | 10.05 – 10.50 Uhr |
| 4. Schulstunde | 10.55 – 11.40 Uhr |
| Hofpause | 11.40 – 11.55 Uhr |
| 5. Schulstunde | 11.55 – 12.40 Uhr |
| 6. Schulstunde | 12.40 – 13.25 Uhr |

| | |
|--|---|
| Mittagessen | 12.00 – 12.30 Uhr (Schicht 1) 12.45 – 13.15 Uhr (Schicht 2) 13.30 – 14.00 Uhr (Schicht 3) |
| Hausaufgabenbegleitung/ Lernzeit | 12.45 – 13.30 Uhr (Schicht 1) 13.30 – 14.15 Uhr (Schicht 2) 14.15 – 15.00 Uhr (Schicht 3) |
| Pädagogische Betreuung/ Offene Angebote und AGs | 13.30 Uhr – 15 Uhr (Modul 1) 13.30 Uhr – 17 Uhr (Modul 2) |

Lehrkräfte und Betreuungspersonal bilden ein gemeinsames Team für den ganzen Tag in der Zeit von 7.30 bis 15.00 bzw. 17.00 Uhr.
Der Regelunterricht verbleibt in der Zeit bis max. 13.25 Uhr.

Struktur und Organisation

- Personalschlüssel: pro 30 Kinder in einer Gruppe gibt es 2 Betreuungspersonen
- Bildung von möglichst konstanten Gruppen im Ganzttag
- Mittagessen (zeitlich gestaffelt) für alle teilnehmenden Kinder
- Hausaufgabenbegleitung durch pädagogisches Personal
- Arbeitsgemeinschaften (AGs) werden eingebunden
- Enge Kooperation von Schule und Betreuung im Ganzttag
- gegenseitige Nutzung der Räumlichkeiten (vormittags Klassenräume, nachmittags Betreuungsräume)

Ideen für den Nachmittag

- Diverse Sportangebote
- Tanzangebote
- Yoga
- Experimentieren
- Basteln und Werken
- Häkeln und Stricken
- Spiele
- Musizieren
- Theater
- Kochen
- Schulgarten

Herausforderungen

- Hohe Anforderungen an die Lehrkräfte und das pädagogische Personal
- Multifunktionale Raumnutzung vormittags/nachmittags
- Zufriedenheit und Belastung der Kinder
- Fehlende Balance zwischen Lernen und Freizeit
- Koordination und Kommunikation zwischen allen Akteuren
- Strukturelle Herausforderung (Fachpersonal)
- Lautstärke im Schulgebäude
- Veränderte Vertretungssituation im Ganztags

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Ihre
Fragen